

Übergabe von Spielgeräten an den Robinsonclub Effretikon; 16. Juli 2009

Ein Jöggelikasten für die Kids

Kiwanis Club beschenkt Robinsonspielplatz Effretikon



Kinder und Belegschaft des Robinsonspielplatzes in Effretikon freuen sich über den neuen Jöggelikasten. (Bild: Kiwanis Club Illnau-Effretikon)

Der Kiwanis Club Illnau-Effretikon hat dem Robinsonspielplatz Effretikon Spielgeräte geschenkt. Die Übergabe fand im Rahmen der aktuellen Robi-Ferienwoche zum Thema «Steinzeit» statt.

Einen wetterfesten Tischtennis-Tisch und einen Jöggeli-Kasten hat der Kiwanis Club Illnau-Effretikon dem Robinsonspielplatz in Effretikon übergeben, wie einer Mitteilung des Clubs zu entnehmen ist. «Dieses Geschenk machen wir sehr gerne», sagte Kiwanis-Präsident Stefan Eugster bei der Geschenkübergabe, die im Rahmen der aktuell laufenden Robi-Ferienwoche zum Thema «Steinzeit» statt. Spielplatzleiterin Primula Meier, ihr Team und die Robi-Kindern freuten sich riesig über das Geschenk. (zol)

Zürcher Oberländer_Online, 17. Juli 2009

Illnau-Effretikon

Kiwanis spendete Spielgeräte

Der Kiwanis Club Illnau-Effretikon schenkte dem Robinsonspielplatz Effretikon Spielgeräte. Wie es in einer Mitteilung des Clubs heisst, fand die feierliche Übergabe im Rahmen der aktuellen Robi-Ferienwoche zum Thema «Steinzeit» statt.

Als Abwechslung zum traditionellen Hüttenbauen können sich die Robi-Kinder jetzt auch beim Tischtennispiel oder beim Tischfussball vergnügen. Der Kiwanis Club Illnau-Effretikon erfüllte mit dem robusten, wetterfesten Tischtennistisch und einem stabilen Jöggeli-Kasten einen lange gehegten Wunsch des Vereins Robinsonspielplatz. Spielplatzleiterin Primula Meier freute sich zusammen mit ihrem Team und den Robi-Kindern über die tolle Geste des lokalen Service-Clubs. (zo)

Zürcher Oberländer, 22. Juli 2009



Steinzeit

EFFRETIKON - In der Robinson-Ferienwoche zum Thema «Steinzeit» hatten die Kids auf dem Abenteuerspielplatz wieder einen Riesenspass! Freude herrschte auch über die Spielgeräte, die ihnen der generöse lokale Kiwanis-Club schenkte.

Kiwanis-Geschenk

Der Kiwanis Club Illnau-Effretikon schenkte dem Robinsonspielplatz Effretikon Spielgeräte. Freude herrscht bei den Kindern und Betreuern auf dem Robinsonspielplatz in Effretikon! Als Abwechslung zum traditionellen Hütten bauen auf dem idyllischen, am Waldrand gelegenen Abenteuerspielplatz, können sich die Robi-Kinder jetzt auch beim Tischtennis- oder beim Tischfussball vergnügen.

Der Kiwanis Club Illnau-Effretikon machte dies möglich. Mit seinem generösen Geschenk, einem robusten, wetterfesten Tischtennistisch und einem stabilen Jöggeli-Kasten, erfüllte er einen lange gehegten Wunsch des Vereins Robin-



Geschenkübergabe: Stefan Eugster, Regula Kuhn, Primula Meier und Ron Sailer (v.l.) mit Robi-Kindern

sonspielplatz. «Dieses Geschenk machen wir sehr gerne. Ganz nach dem Kiwanis-Leitsatz, den Kindern dieser Welt zu dienen», sagte Kiwanis-Präsident **Stefan Eugster** als er zusammen mit **Regula Kuhn** von der Kiwanis-Sozialkommission die Spielgeräte an die Robi-Kinder übergab. Zelebriert wurde die Geschenkübergabe im Rahmen der aktuell laufenden Robi-Ferienwoche zum Thema «Steinzeit». Spielplatzleiterin **Primula Meier** und Platzchef **Ron Sailer** freuten sich zusammen mit ihrem Team

und den Robi-Kindern riesig über die tolle Geste des lokalen Kiwanis-Clubs. Applaus gab es dafür auch vom Effretiker Stadtpräsidenten **Martin Graf** und seinem Stadtratskollegen **Reinhard Fürst**. Die spielfreudigen Kinder schritten sofort zur Tat und forderten die spendablen Kiwanis-Mitglieder zu einem Eröffnungsspiel auf. Kiwanis ist eine weltweite Organisation von Freiwilligen, die sich aktiv für

das Wohl von Kindern und der Gemeinschaft einsetzen. Der Begriff Kiwanis stammt aus der Indianersprache und bedeutet: «Wir handeln – wir haben eine gute Zeit». Rund 300'000 Frauen und Männer aller Hautfarben und Religionen sind heute Kiwanis-Mitglieder. Der Kiwanis Club Illnau-Effretikon wurde 2005 gegründet. Heute zählt er rund zwanzig Mitglieder, die sich zweimal im Monat im Illnauer «Rössli» treffen. Internet-Infos finden Sie unter: www.kiwanis-illnau.ch.

In der Steinzeit eine Gemüsesuppe kochen

Der Kiwanis-Club hat dem Robinsonspielplatz neue Spielgeräte geschenkt.

ILLNAU-EFFRETIKON – Dampf steigt auf und das Wasser in der Grube brodelt schon. Zwei kleine Steinzeitmenschen schütten einen Topf voll Gemüse in die kochende Brühe. Die Kinder des Robinsonspielplatzes bereiten eine Gemüsesuppe nach Steinzeitrezept zu. Ohne Strom natürlich! Das Wasser brachten sie mit heissen Quarzsteinen, die zuvor im Feuer erhitzt wurden, zum Kochen.

Die Eltern, denen die Kinder am Donnerstagabend zeigten, was sie in der «Robi-Ferienwoche» zum Thema Steinzeit gelernt haben, sind skeptisch. «Das Wasser ist doch nicht mehr sauber!» oder «So kann man doch nicht kochen!», tönt es aus der umstehenden Menge. Doch die Suppe schmeckt den Kindern. Und auch die Eltern schöpfen sich noch ein zweites Mal nach, auch wenn die Gemüsesuppe etwas mehr Salz vertragen hätte. Nebst dem Kochen ohne Strom lernten die Kinder auch Werkzeuge selbst herzustellen, mit Feuersteinen Funken zu schlagen oder Brot zu backen.



Erdloch statt Herd: Die «Robinsonkinder» kochen ohne Strom. Bild: Heinz Diener

Im Rahmen der laufenden Robi-Ferienwoche übergab der Kiwanis-Club Illnau-Effretikon dem Robinsonspielplatz einen wetterfesten Tischtennistisch und einen stabilen Jöggelikasten. Die Kinder freuten sich über die Geschenke und vergnügten sich bereits im Laufe der Ferienwoche mit Tischfussball oder mit Pingpong. Der Kiwanis-Club verfolgt den Leitsatz, den Kindern dieser Welt zu dienen. Regula Kuhn wählt die Sozialprojekte aus, die von der Illnau-Effretiker Sektion des weltweit tätigen Clubs unterstützt werden.

Kinder bauen Bretterstadt

«Der Robinsonspielplatz bietet den Kindern einen Platz, um ihre Ideen ausleben zu können», sagt Ron Sailer, der Vorstandsvertreter des Spielplatzes. Die Kinder können sich ihre eigene «Brätterstadt» auf dem Gelände nahe dem Waldrand bauen. Betreut werden sie dabei von der Spielplatzleiterin Primula Meier, die dafür sorgt, dass die Hütten einigermaßen stabil gebaut werden. Etwa 40 bis 50 Kinder aus der ganzen Gemeinde spielen normalerweise an Mittwochnachmittagen auf dem Abenteuerspielplatz.

SANDRA IBERSTEIN

Landbote, 17. Juli 2009

Tischtennistisch und Jöggelikasten gekriegt

ILLNAU-EFFRETIKON Der Kiwanisclub schenkte dem Robinsonspielplatz zwei Spielgeräte. Die Teilnehmer der Steinzeitwoche testeten den neuen Jöggelikasten sogleich.

Ruth Fischer

Mit dem Tischtennistisch und einem Jöggelikasten hat der Kiwanisclub Illnau-Effretikon einen langgehegten Wunsch der Robinsonspielplatz-Leiter erfüllt. Primula Meier und Platzwart Ron Sailer bedankten sich am Donnerstag gerührt für das Geschenk. Die Kinder forderten Regula Kuhn und Stefan Eugster vom Kiwanisclubs, sogleich zu einem Match am Jöggelikasten heraus. Die Geschenke wurden zum Abschluss der Ferienwoche übergeben, bei der dreissig Kinder in die Steinzeit ein-



Ron Sailer (v.l.), Primula Meier, Regula Kuhn und Stefan Eugster. (rf)

tauchten. Dazu wurde der Steinzeitpädagoge Hartmut Albrecht engagiert. Die Kinder zeigten, wie man mit Feuerstein und Zündelschwamm ein Feuer entfacht. Es brauchte allerdings Geduld und ei-

niges an Puste, bis der Funke zum Feuer wurde. Dann wurde Gemüse mit einer Feuersteinscherbe zerkleinert und mit Wasser in ein mit einem Lederstück ausgelegten Erdloch zu einer Suppe gekocht.

Regio.ch, 23. Juli 2009